

# Gedenkfeier vorm Rathaus

Am 18. April jährt sich der Todestag von Robert Limpert

ANSBACH – Eine Gedenkveranstaltung zu Ehren des Ansbacher Widerstandskämpfers Robert Limpert ist am Sonntag geplant. Zudem wird in einem Gottesdienst in der Ludwigskirche an Limpert erinnert. Er wurde am 18. April 1945 von den Nazis ermordet.

Eine große Gedenkfeier am Jahrestag ist wegen der Corona-Pandemie nicht möglich. Dennoch laden die Stadt Ansbach und die Bürgerbewegung für Menschenwürde am späten Sonntagnachmittag zu einem gemeinsamen Erinnern ein. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr an der Gedenkstele vor dem Rathaus am Martin-Luther-Platz 1. Für die Teilnehmenden besteht Masken- und Abstandspflicht.

Geplant ist eine Lesung aus dem bewegendem Bericht über die Widerstandsgruppe Limpert aus dem im vergangenen Jahr erschienenen Buch „Einzelne wagten es doch“. Vorgetragen werden die Texte von Oberbürgermeister Thomas Deffner als Vertreter der Stadt, von Domkapitular Dr. Norbert Jung, Pfarrer in St. Ludwig, von Dr. Frank Fätkenheuer, Lehrer am Gymnasium Carolinum, sowie von Mitgliedern der Bürgerbewegung für Menschenwürde. In der Kirchengemeinde St. Lud-

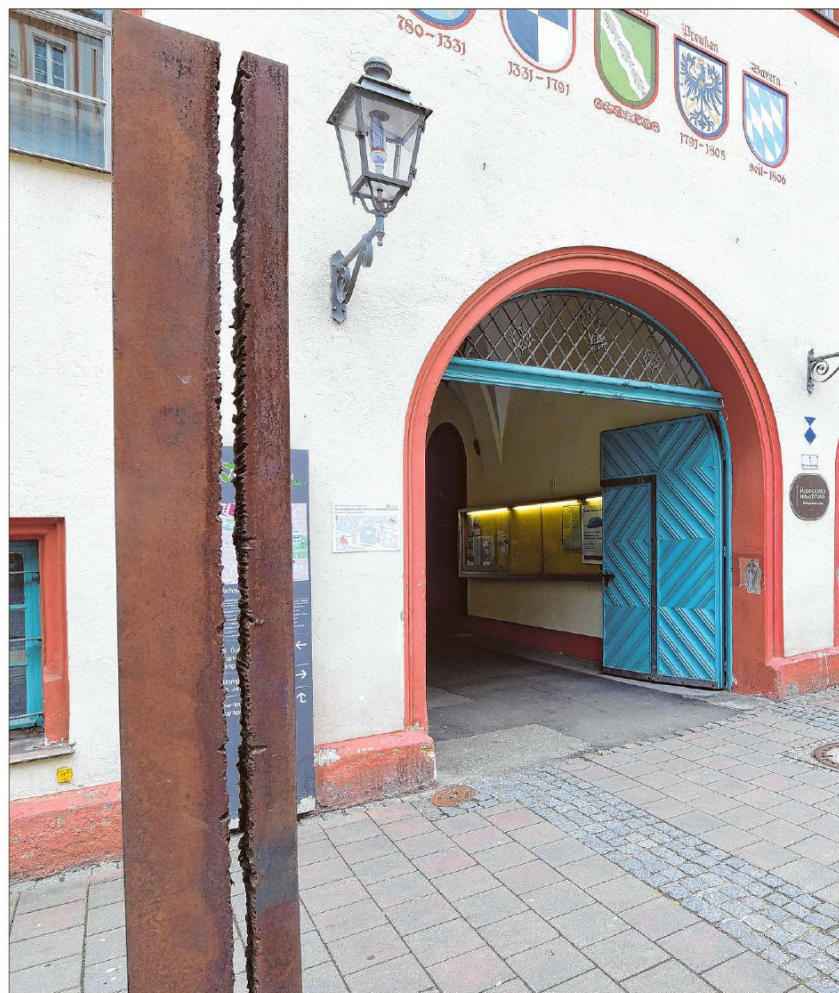
wig arbeitete Limpert einst aktiv mit – und er war Schüler am Carolinum.

Bei der Gedenkstunde sind die Menschen auch eingeladen, Blumen niederzulegen, heißt es in einer Pressemitteilung. Und wer möchte, kann schriftlich formulierte Gedanken zum Thema in eine Zettelbox einwerfen.

Die Kirchengemeinde St. Ludwig widmet sich ebenfalls Robert Limpert, dessen Todestag sich am 18. April zum 76. Mal jährt. Das Gedenken zum 75. Jahrestag im vergangenen Jahr hätte „mit der Beteiligung des Erzbischofs begangen werden sollen“, erklärt Pfarrer Dr. Jung. Wegen des Lockdowns sei die Veranstaltung „nur in reduzierter Form“ möglich gewesen. Heuer solle nun erneut an den mutigen jungen Mann aus der Pfarrei erinnert werden. Limpert habe es „als einer der wenigen in Ansbach gewagt, Widerstand gegen das unmenschliche Regime zu leisten“, so Jung. An dem geplanten Gedenkgottesdienst am Sonntag um 10 Uhr werde auch Oberbürgermeister Thomas Deffner mitwirken.

Der Gottesdienst in der Ansbacher Ludwigskirche wird über den Videokanal „Steigerwald Online“ ins Internet übertragen. Der Link wird auf der Seite der Pfarrei zu finden sein.

LARA HAUSLEITNER



An der von dem Bildhauer Thomas Röthel geschaffenen Stele vor dem Rathaus findet die Gedenkfeier statt. Robert Limpert wurde am 18. April 1945 am Rathauistor von den Nazis ermordet.  
Foto: Jim Albright